

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0017/2011
	Erstelldatum:	04.07.2011
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/si
Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Entfernung des Taxenstandplatzes am Rossmarkt und Anordnung eines Taxenstandplatzes in der Batterieasse		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Reinhard Gräml		
Beratungsfolge	20.07.2011	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Am Rossmarkt wird der durch Verkehrszeichen 229 (Taxenstand) angeordnete Taxenstandplatz aufgelöst und durch einen Kurzzeitparkplatz ersetzt.
2. In der Batterieasse wird ein Taxenstandplatz angeordnet.

Sachstandsbericht:

Mit E-Mail vom 05.05.2011 wandte sich ein Bürger an die Verkehrsbehörde und teilte mit, dass in letzter Zeit verstärkt zu beobachten sei, dass am Rossmarkt in der Wendezone im eingeschränkten Zonenhaltverbot Taxen parken. Die Taxen seien unbesetzt und würden nicht dem Zweck der Personenbeförderung dienen. Taxen zur Personenbeförderung würden hier schon seit Jahren nicht mehr stehen. Aufgrund des Parkdrucks und der immer wieder stattfindenden Bautätigkeiten am Rossmarkt, die zu einer Belegung zahlreicher Parkplätze durch Baufahrzeuge führe, sollte dieser Taxistandplatz aufgelöst und zu einem weiteren Kurzzeitparkplatz umgewandelt werden.

Die Verkehrsbehörde nahm diesen Antrag zum Anlass und teilte mit Schreiben vom 14.06.2011 diese Absicht allen 21 Taxiunternehmern in Amberg mit. Gleichzeitig wurde um Stellungnahme dazu gebeten.

Das Ergebnis dieser Befragung stellt sich wie folgt dar:

- 5 Taxiunternehmer befürworten eine Auflösung des Taxistandplatzes am Rossmarkt ohne Kompensation,
- 7 Taxiunternehmer befürworten eine Auflösung des Taxistandplatzes am Rossmarkt, wenn gleichzeitig in der Batterieasse der bis zum Umbau des Stadteingangs dort befindliche Taxistandplatz wieder angeordnet würde,
- 2 Taxiunternehmer lehnen eine Auflösung des Taxistandplatzes am Rossmarkt mit der Begründung ab, dass dieser nach wie vor für die Begleitung alter und gehbehinderter Menschen zu den dort befindlichen Arztpraxen benötigt würde und
- 7 Taxiunternehmer haben dazu keine Stellungnahme abgegeben.

Damit spricht sich mit 12 Taxiunternehmen eine knappe Mehrheit der insgesamt 21 Taxiunternehmen für eine Auflösung des Taxistandplatzes am Rossmarkt aus. Die Verkehrsbehörde ist jedoch wie ein Teil der Taxiunternehmer der Auffassung, dass der bis zum Umbau des Stadteingangs vorhandene Taxistandplatz in der Batteriegasse wieder angeordnet werden sollte. Die Begründung der Taxiunternehmer, dass die 10 Standplätze am Bahnhof bzw. 3 Standplätze gegenüber am Kaiser-Ludwig-Ring bei derzeit 31 im Einsatz befindlichen Taxen nicht ausreichen, ist nicht von der Hand zu weisen. Mit einer Anordnung des Taxistandplatzes in der Batteriegasse wird zumindest der Wegfall des Taxistandplatzes am Rossmarkt für den Altstadtbereich kompensiert und somit die Standplatzsituation insgesamt nicht verschlechtert.

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder Verkehrsausschuss
Ref. 3, Amt 3.2, Amt 3.1, Ref. 5
Akt Beschlussvorlagen
Zum Akt in Reg.